



Landkreis Ostprignitz-Ruppin • PF 1354 • 16802 Neuruppin

Herrn

Sebastian Steineke

AMT: Referat Recht
Kommunalaufsicht und Beteiligungsver-
waltung

BEARBEITER: [REDACTED]
DIENSTSITZ: [REDACTED]

E-MAIL: [REDACTED]
TELEFON: [REDACTED]
TELEFAX: [REDACTED]

AKTENZEICHEN: [REDACTED]

DATUM: Neuruppin, . 22. 11.2018

über Büro des Kreistages

**Anfrage zur Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Kyritz
Ihre Mail vom 15.11.2018**

Sehr geehrter Herr Steineke,

mit Mail vom 15.11.2018 warfen Sie ausgehend von Ausführungen des Sachgebietsleiters, Herrn Kluge, folgende Fragen zu den geplanten Maßnahmen in der feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) auf:

„Es wurde nie ein langfristiges Konzept entwickelt, sondern immer nur bei Bedarf an- und ausgebaut“, schätzt Sven Kluge ein. Und dieser Bedarf sei in den vergangenen Jahren weiter erheblich gestiegen. Fahrzeuge wurden komplexer und vor allem größer. „Wir brauchen relativ viel Technik, um an den Fahrzeugen überhaupt was zu machen.“ Außerdem kamen speziell für den Katastrophenschutz eine ganze Reihe neuer Lkw hinzu, die auf dem Gelände stationiert sind. „Wir sind an der Grenze dessen gekommen, wie man so etwas vernünftig betreiben kann“, sagt Sven Kluge.

„Die richtigen Einschätzungen werfen aus unserer Sicht folgende Fragen auf:

- **Wann sind die Abgeordneten erstmals über die Notwendigkeit weiterer Bauten informiert worden?**
- **Ist es aus Sicht des Landkreises und aufgrund der öffentlichen Einschätzung der eigenen Fachabteilung nicht notwendig, vor weiteren Baumaßnahmen ein neues Gesamtkonzept für die Feuerwehrtechnische Zentrale zu entwickeln? Wenn nein warum nicht?**
- **Sind neben den beiden der Presse zu entnehmenden Varianten weitere Varianten, wie die komplette Verlagerung an einen anderen Standort in Kyritz, geprüft worden? Wenn ja bitte ich um Übermittlung der entsprechenden Prüfungsunterlagen mit Kosten etc.. Wenn nein warum nicht?**
- **Wären für eine solche Variante Fördermittel erhältlich? Wenn nein warum nicht?**
- **Unter welchem Haushaltstitel sind die Mittel für Baumaßnahmen im Haushalt 2019 vorgesehen?“**

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Adresse/Nachtbriefkasten:
Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

Kommunikation:
Telefon: 03391 688-0
Telefax: 03391 3239
www.ostprignitz-ruppin.de

Bankverbindung: Sparkasse OPR
IBAN: DE59 1605 0202 1730 0054 50
BIC: WELADED1OPR
GläubigerID: DE75ZZZ00000216190

Allgemeine Sprechzeiten:
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr

Die Verwaltung beschäftigt sich bereits seit ca. 3 Jahren damit, ob und wie das FTZ Kyritz ausgebaut werden kann, um die Anforderungen an eine bedarfsgerechte Unterbringung der Technik zu erfüllen. Die Herausforderungen resultieren im Wesentlichen daraus, dass der Landkreis mehrere größere Fahrzeuge des Katastrophenschutzes angeschafft hat, deren Beschaffung die Katastrophenschutzverordnung des Landes Brandenburg zwingend vorschreibt. Insofern ergab sich die Notwendigkeit eines angepassten Aus- bzw. Umbaus des FTZ. Ich verweise auch auf den Rundgang im FTZ, der der Sitzung vorausging, in der Herr Kluge diese Ausführungen machte.

Ein neues Gesamtkonzept ist aus Sicht des Landkreises nicht notwendig, da am Standort Kyritz die Aufgaben, die das FTZ zu erfüllen hat (Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflege, Kfz-Werkstatt), sinnvoll erledigt werden können. Eine komplette Verlagerung an einen anderen Standort ist weder notwendig noch unter Kostengesichtspunkten vertretbar. Für einen Neubau wäre zunächst der Erwerb von Grundstücksflächen an einem anderen geeigneten Standort erforderlich. Je nach Ausstattungsvariante werden die Kosten für einen Neubau an einem anderen Standort überschlägig auf 7 bis 10 Mio. € geschätzt.

Dass die Pläne zur Ergänzung des FTZ mit einer größeren Halle einschließlich des Variantenvergleiches nicht schon früher vorgestellt worden sind, liegt maßgeblich an der von der Landesregierung geplanten Kreisneugliederung. Mit Blick auf eine etwaige Kreisneugliederung wurden Investitionsentscheidungen durch die Kreisverwaltung weitgehend zurückgestellt, um etwaigen anderen Entwicklungen nicht vorzugreifen. Hinzu kommt, dass noch im Sommer 2018 eine andere Variante geprüft und verworfen wurde: Es wurde die Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit einer Torverbreiterung für den Einsatzleitwagen und das Wechselladerfahrzeug betrachtet. Der Vorschlag wurde wegen zu hoher Kosten in Höhe von 118 T€ verworfen. Diese Entscheidung war der Ausgangspunkt dafür, weitere Lösungsmöglichkeiten zu betrachten, auch um das Problem einer sicheren Ein- und Ausfahrt für die beiden Großfahrzeuge zu lösen.

Der Landkreis möchte den Standort Kyritz weiter für das FTZ als Serviceeinrichtung für alle kreisangehörigen Kommunen nutzen. Der zentral gelegene Standort hat sich bewährt und bietet nach den erfolgten Ergänzungen alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Aufgabewahrnehmung.

Fördermittel für Erweiterungs- oder Ergänzungsbauten sind vom Land nicht vorgesehen, da es Aufgabe des jeweiligen Landkreises ist, die Infrastrukturvoraussetzungen zu schaffen und ggf. anzupassen. Im Landeshaushalt sind daher finanzielle Mittel für derartige Bauten nicht eingestellt. Eine Förderung erhalten die Landkreise lediglich für die Beschaffung der notwendigen Fahrzeugtechnik.

Haushaltsmittel für die geplanten Baumaßnahmen sind im Produkt Brandschutz (126000), Konto 7851000, Maßnahme 501 veranschlagt.

Mit freundlichem Gruß



Ralf Reinhardt